

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 28

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 2. Februar
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 2 février
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVIII. Jahrgang - XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 28

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement -
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert
werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
- Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique -
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux
offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publi-
citas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 28

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechts-
register. - Bekämpfung von Epidemien. - Erhöhung der Telegraphen- und Telephon-
gebühren. - Wirtschaftsabkommen mit Frankreich. - Grossbritannien: Handelsbilanz.
- Konsulate. - Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes
matrimoniaux. - Accord économique avec la France. - Consulate.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

In seiner heutigen Audienz hat der Gerichtspräsident des Seebezirks die
Kraftloserklärung des folgenden Titels verordnet: (W 39)

Pfandobligation vom 7. Februar 1892, sig. K. Chatoney, zugunsten
des Armenfonds von Burg, gegen Peter Gabrell, Daniels sel, jetzt dessen
Söhne Peter und Johann, von Altavilla, Kapital Fr. 363.32.

Murten, den 30. Januar 1920.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal du Lac a prononcé
l'annulation du titre suivant: (W 40)

Lettre de rente du 10 mai 1853, not. Samuel Passet, en faveur de
Louise-Marguerite Rodid, feu Abraham, de Môtiers, à Bâle, contre Jean-
Samuel Derron, feu Jean, dit Bingon, à Praz, pour la somme de fr. 1800.

Morat, le 30 janvier 1920.

Le président: Dr. Emile Ems.

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

Rohprodukte. - 1920. 28. Januar. Inhaber der Firma **Hans Kehlstädt**,
in Zürich 1, ist Hans Kehlstädt, von Basel, in Zürich 4. Vertretungen in Roh-
produkten. Schweizergasse 21.

Sägen, Hobel, Kehlmesser usw., Sägen-Reparatur. -
28. Januar. Samuel Müller-Meier, von Uster, in Zürich 3, und Albert Meier,
von Glattfelden, in Zürich 3, haben unter der Firma Müller & Meier, in Zü-
rich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920
ihren Anfang nahm. Mech. Sägen-Reparaturwerkstätte. Neulieferung jeder
Art Sägen, Hobel- und Kehlmessern etc. Birmsendorferstrasse 193.

28. Januar. Die Firma **Müller & Co., Tintenfabrik**, in Zürich 2 (S. H. A.
B. Nr. 64 vom 18. März 1918, Seite 429), verzeigt als Geschäftslokal: Rieter-
strasse 55.

Wäsche und Stickereiartikel. - 28. Januar. Die Firma
Robert Berg & Cie., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918,
Seite 186), Fabrikation von Wäsche und Stickereiartikeln, Gesellschafter:
Robert Berg und Julius Brunschwig, ist infolge Auflösung dieser Kollektiv-
gesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kom-
manditgesellschaft unter der Firma «Robert Berg & Cie.»

Robert Berg-Hecht und Ida Berg geb. Hecht, beide von Zürich, in Zü-
rich 2, haben unter der Firma **Robert Berg & Cie.**, in Zürich 4, eine Komman-
ditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm.
Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Robert Berg-Hecht und Komman-
ditärin ist Ida Berg geb. Hecht, welcher Prokura erteilt ist, mit dem Betrage
von Fr. 1000 (eintausend Franken). Fabrikation von Wäsche und Stickerei-
artikeln. Zeughausstrasse 11/13. Diese Firma übernimmt Aktiven und Pas-
siven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft.

Caoutchouc, articles sanitaires, denrées coloniales. - 28. Januar. Die Firma
Robert Berg & Cie., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 181 vom 1. August 1918,
Seite 1249), Caoutchouc en gros et détail; spécialité
articles sanitaires, denrées coloniales, mi-gros et détail; ist infolge Aufgabe
des Geschäftes erloschen.

**Photo- und Kinobranche; optische Präzisionsin-
strumente, Emballageartikel.** - 28. Januar. Karl Ernst,
von Würenlos (Aargau), in Zürich 8, und Walter Hermann, von Zürich, in
Zürich 1, haben unter der Firma **Ernst & Hermann**, in Zürich 1, eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm.
Photo- und Kinobranche; optische Präzisionsinstrumente und Emballagearti-
kel, Vertretungen. Neumühlquai 12, Kaspar Escherhaus.

Delikatessen und Comestibles. - 28. Januar. Die Firma
Schönfeld & Co. Nachf., von S. Fuchsmann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 232
vom 12. September 1913, Seite 1649), Delikatessen und Comestibles, Gesell-
schafter: Peter Schönfeld und Oscar Pappenheim, ist infolge Auflösung dieser
Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die
Kommanditgesellschaft unter der Firma «Pappenheim & Co.», in Zürich 1.
(S. H. A. B. Nr. 268 vom 8. November 1919, Seite 1959).

Kolonialwaren und chemisch-technische Produkte.
- 28. Januar. Die Firma **Otto H. Zellweger**, in Zürich 1 (S. H. A. B.
Nr. 229 vom 1. Oktober 1915, Seite 1318), verzeigt als Domizil und Ge-
schäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zürich 6, Volkmarstrasse 4.

28. Januar. **Immobilien-Genossenschaft Konradstrasse**, in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1918, Seite 2009), Hermann Goldinger ist
aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Der
Vorstand besteht nunmehr aus: Jacques Feldmann, Kaufmann, von Schwanden
(Glarus), in Zürich 6, Präsident; Fritz Bieri, Kaufmann, von Schangnau
(Bern), in Genf, Aktuar, und Joseph Dntli, Kaufmann, von Göttschhaus (Thür-

gau), in St. Gallen, Beisitzer. Die Genannten führen Einzelunterschrift für
die Genossenschaft.

Herrenkleider und Uniformen. - 28. Januar. Der Inhaber
der Firma **Carl Weber**, in Zürich 4 (S. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1917,
Seite 201), wohnt nunmehr in Oerlikon.

Toiletteseifen und Parfümerien. - 28. Januar. In der
Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rumpf & Cie.**, in Zürich 7 (S. H. A.
B. Nr. 210 vom 21. August 1908, Seite 1477), erhöht der Kommanditär
Albert Müller seine Kommanditeinlage auf Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken).

Zigarren, Kolonialwaren, Weine. - 28. Januar. Inhaber
der Firma **Costantini-Asfalg**, in Zürich 4, ist Frau Maria Costantini geb. As-
falg, von Luino (Italien), in Zürich 4. Zigarren, Kolonialwaren und Weine
en gros. Militärstrasse 115. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der
Inhaberin Johann Martin Costantini.

Rechtsbureau, Inkasso, Auskunft usw. - 28. Januar.
Die Firma **S. Rosenberger-Grabher**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 23 vom
29. Januar 1915, Seite 109), Rechtsbureau, Inkasso und Auskunft, Liegen-
schaftsvermittlung und Verwaltung, ist infolge Wegzuges der Inhaberin nach
Romanshorn erloschen.

28. Januar. **Verband nordostschweizerischer Käse- und Milchgenos-
senschaften**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918,
Seite 1438) Ernst Tobler ist als Verbandssekretär zurückgetreten, dessen Un-
terschrift wird damit gelöscht. An dessen Stelle ist als Verbandssekretär er-
nannt worden: Carl Müller, von Freienbach (Schwyz), in Wollerau, bisher
Mitglied des geschäftsleitenden Ausschusses. Derselbe führt Kollektivunter-
schrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieser Genossen-
schaft.

28. Januar. Die Firma **Julier-Syndikat (Genossenschaft)**, in Zürich (S.
H. A. B. Nr. 265 vom 26. Oktober 1911, Seite 1789). Das Vorstandsmitglied
Dr. Karl Nowacki, nunmehr Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 7.

Baugesellschaft. - 28. Januar. Die Firma **Stieger & Cie. in Liq.**, in
Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 25. Juli 1919, Seite 1318). Die Unter-
schrift des Liquidators Dr. Otto Rascher ist erloschen. An dessen Stelle ist
als Liquidatorin getreten: Wwe. Jenny Stieger geb. Fritsch, von Oberriet
(Kt. St. Gallen), in Zürich 7. Derselbe zeichnet mit dem bisherigen Liquidator
Max Dalang kollektiv.

**Treibriemen; Ledermanschetten, Kautschuk usw.,
usw.** - 29. Januar. Die Firma **Keyser & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B.
Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1221), verzeigt als nunmehrige Natur des
Geschäftes: Treibriemen in Leder, Balata, Baumwolle, Kautschuk und Kam-
melhaar; Ledermanschetten, Nähriemen, Requisiten für Spinnereien und
Webereien, sowie Schlagriemen und Webervogel. Kautschuk für techn.
Zwecke, Isoliermaterialien aller Art, wie Vulcan-Fiber, Hartgummi, Mica,
Micanit, Isolierband.

Zementwaren. - 29. Januar. Die Firma **Vogel & Ulrich**, in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094), Fabrikation von Zement-
waren, Gesellschafter Emil Vogel und Friedrich Salomon Ulrich ist infolge
Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durch-
geführt.

29. Januar. **Immobilien-Genossenschaft Merkur**, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 96 vom 23. April 1919, Seite 689), Adalrich Furrer, bisher Vizepräsident,
fungiert nunmehr als Aktuar und neu wurde als Vizepräsident in den Vor-
stand gewählt: Dr. jur. Hans Dieler, Bankdirektor, von Kleinfelz (Solo-
thurn), in Zürich 7. Zwei Mitglieder des Vorstandes oder ein solches und
ein Prokurist zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

29. Januar. **Baugesellschaft zum Brunnen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278
vom 4. November 1913, Seite 1961). Hans Vogel-Fierz ist zufolge Hinschie-
des aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit dessen
Unterschrift erlischt. Der Vorstand konstituiert sich nunmehr wie folgt:
Eduard Usteri-Pestalozzi, Präsident, bisher Vizepräsident; Emil Richard,
Vizepräsident, bisher Vorstandsmitglied; Adalrich Furrer, Aktuar, bisher,
und Charles J. Brupbacher, Vorstandsmitglied, bisher. Je zwei Vorstandsmit-
glieder zeichnen kollektiv, oder ein Vorstandsmitglied mit einem Prokuristen
rechtsverbindlich für die Genossenschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 32,
Zürich 1.

29. Januar. Firma **H. Hettinger, Linoleumhaus**, in Zürich 1 (S. H. A. B.
Nr. 172 vom 21. Juli 1914, Seite 1270). Die Prokura von Joseph Dubs ist
erloschen.

Weine und Liqueurs. - 29. Januar. Die Firma **M. Bollag**, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1917, Seite 1361), und damit
die Prokura Louis Bollag, Sohn, Weine und Liqueurs, ist infolge Hinschiedes
des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektiv-
gesellschaft unter der Firma «M. Bollag's Söhne» in Zürich 1.

Louis Bollag und Sally Bollag, beide von Oberendingen (Aargau), in
Zürich 1, haben unter der Firma **M. Bollag's Söhne**, in Zürich 1, eine Kollektiv-
gesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 ihren Anfang nehmen
wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzel-
firma «M. Bollag», in Zürich 1. Weine und Liqueurs. Hornergasse 15.

**Kolonialwaren, Gewürze, Süßfrüchte, Rohmaterialien
der Textilindustrie usw.** - 29. Januar. Inhaber der Firma
Aldo Canavesi, in Zürich 1, ist Aldo Canavesi, von Melano (Tessin), in Zü-
rich 1. Generalvertretung für die Schweiz der «Dansk-Italiensk Export Co.
A. S.», in Kopenhagen-Genau. Import von Kolonialwaren und Gewürzen,
Süßfrüchten etc. Rohmaterialien der Textilindustrie; Zellulose und Schwefel.
Bahnhofstrasse 31. Die Firma erteilt Prokura an Ejnar Hansen, von Aarhus
(Dänemark), in Zürich 1.

Bern - Berne - Berina

Bureau Bern

Diätetische und pharmazeutische Präparate usw.
- 1920. 29. Januar. Die Firma **Dr. A. Wander A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H.
A. B. Nr. 146 vom 20. Juni 1919, Seite 1077, und Verweisungen), erteilt
Kollektivprokura an Paul Schwemer, von Neu-Ruppin (Provinz Brandenburg,

Preussen), Apotheker und Chemiker, und Carl Kappeler, von Basel und Rekingen (Aargau), Drogist, beide in Bern.

Gips- und Maler. — 29. Januar. Adolf Meyer, von Kirchdorf, und Gottlieb Schären, von König, beide in Bern, haben unter der Firma **Meyer & Schären**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits 1907 ihren Anfang nahm. Gips- und Malergeschäft; Hopfenweg 25 a.

29. Januar. Die Genossenschaft **Kommission Schweiz. Viehzuchtverbände**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1538, und Verweisung), hat in ihren Sitzungen vom 21. Dezember 1917 und 22. August 1919 folgende Neuwahlen in den leitenden Ausschuss getroffen: An Stelle des verstorbenen Johann Gottfried Schmid, alt Regierungstatthalter, als Präsident: Dr. Peter Knüsel, Tierarzt, von und in Luzern, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident: Samuel Schmid, von Mühleberg, Gutsbesitzer, in Spenglerried. Das Geschäftslokal befindet sich Schanzenstrasse 6, vom 1. Juli 1920 hinweg Laupenstrasse 7, in Bern.

29. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baukontor Bern A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 22. Januar 1920, Seite 125, und Verweisungen), hat in den Generalversammlungen der Aktionäre vom 8. November 1919 und 19. Januar 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Das Aktienkapital wurde erhöht auf Fr. 1,200,000 (eine Million zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 1200 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist vollständig einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—9 Mitgliedern. Gegenwärtig besteht derselbe aus: Samuel Haerdi, von Eggliswil (Aargau), Notar, in Bern, Präsident; Heinrich Schauwecker, von Schaffhausen, Kaufmann, in Bern, Vizepräsident; Dr. Carl Schauwecker, von Schaffhausen, Kaufmann, in Bern, Sekretär; Ferdinand Richner, von Aarau, Fabrikdirektor, in Wildegg; Fritz Schauwecker-Bürgin, Kaufmann, von und in Schaffhausen; Max Wassmer, von Aarau, Kaufmann, in Bremgarten b. Bern; Konsul Viktor Birenstihl, von St. Gallen, in Zürich 2, und Erhard Moser, von Schaffhausen, Kaufmann, in Neuhausen. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Veränderung erfahren.

Glas-, Schleif- und Spiegelwerke, Glashandel. — 29. Januar. Robert Giesbrecht, von und in Bern, und Karl Theodor Schalech, von Schaffhausen, in Bern, haben unter der Firma **Robert Giesbrecht & Co.**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 ihren Anfang nehmen wird. Glas-, Schleif- und Spiegelwerke, Handel in Glas en gros und en détail. Sulgenekstrasse 54.

Käse- und Butterhandlung. — 29. Januar. Die Brüder Fritz und Emil Künzi, von Schlosswil, in Bern, haben unter der Firma **Gebr. Künzi**, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1918 begonnen hat. Käse- und Butterhandlung. Neugengasse 15.

Oele, Fettwaren usw. — 29. Januar. Die Firma **Lanz & Co.**, Oele und Fettwaren usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1918, Seite 535), erteilt Prokura an Walter Wälti, von Landiswil, in Bern.

Bureau Biel

Elektrische Unternehmungen. — 28. Januar. Eduard Robert Bachelin, von Auvener, in Biel, und Jules Schneeberger, von Orpund, in Brugg, haben unter der Firma **Bachelin & Cie.**, mit Sitz in Biel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 begonnen hat. Ed. Robert Bachelin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Jules Schneeberger ist Kommanditär mit einer Summe von Fr. 5000. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ed. Bachelin». Elektrische Unternehmungen. Jurastrasse Nr. 12.

Elektrische Unternehmungen. — 28. Januar. Die Firma **Ed. Bachelin**, elektrische Unternehmungen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 13. Juli 1918), ist infolge Uebergangs von Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Bachelin & Cie.», in Biel, erloschen.

Pièces manufacturées. — 29. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Excelda S. A.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1917), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Dezember 1918 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Mercerie, Quincallerie, Papeterie usw. — 29. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Jques Müller & Söhne**, Mercerie, Quincallerie und Papeterie, Handlung en gros und bezügliche Fabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1915), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jques Müller & Söhne, Aktiengesellschaft», in Biel.

Erfindungspatente, Vertretungen. — 30. Januar. Die Firma **Maurice Rosset**, brevets d'inventions et représentations, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 29. August 1919), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

29. Januar. Die Ehegatten Johann Adolf Heiniger und Katharina geb. Oberli, von Eriswil, in Langnau, gemäss Ehevertrag vom 12. Februar 1912 in Gütergemeinschaft lebend, haben unter der Firma **Heiniger & Cie.**, vormals **Wys'sche Buchdruckerei und Verlag des Emmenthalerblattes**, in Langnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der Firma «Ritschard-Wyss & Cie.» (S. H. A. B. Nr. 321 vom 31. Dezember 1907, Seite 222, und Verweisungen) übernommen hat. Buchdruckerei und Zeitungsverlag.

Tuch- und Spezereiwaren. — 30. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Lehmann**, in Bärau, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1806), ist als fernere Gesellschafterin eingetreten: Ida Lehmann, Johannesen, von Langnau, in Bärau.

Elektrische Anlagen. — 30. Januar. Die Firma **O. Mauerhofer**, Installationsgeschäft und technisches Bureau für elektrische Anlagen, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 204 vom 13. August 1913, Seite 1478), ist infolge Assoziation erloschen.

Elektrische Unternehmungen. — 30. Januar. Otto Mauerhofer, von Trub, in Langnau, und Julius Zuber, von und in Sitten, haben unter der Firma **A. Mauerhofer & Cie.**, in Langnau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang genommen hat. Otto Mauerhofer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Julius Zuber ist Kommanditär mit einer Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Dem Kommanditär wird Prokura erteilt. Elektrische Unternehmungen.

Bureau de Porrentruy

Sciérie et commerce de bois. — 29. janvier. Le chef de la maison **Emile Dobler**, à St-Ursanne, est Emile Dobler, fils Basile, marchand de bois, originaire de Mumliswil, demeurant à St-Ursanne. Sciérie et commerce de bois.

Cadrans. — 29. janvier. Le chef de la maison **Pierre Bregnard**, à Bonfol, est Pierre Bregnard, fils Constant, fabricant de cadrans, originaire de Bonfol et y domicilié. Fabrication de cadrans.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

29. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Hofer, Pferdemezgerei & Handel**, in Zäziwil, ist Fritz Hofer, von Biglen, Landwirt und Pferdemezger, in Zäziwil. Pferdemezgerei und Handel.

29. Januar. Unter der Firma **Aktien-Gesellschaft Buchdruckerei B. Fischer, in Münsingen**, gründete sich mit Sitz in Münsingen eine Aktiengesellschaft mit dem Zwecke der Erwerbung und des Weiterbetriebes des von der Firma «B. Fischer», Buchdruckerei in Münsingen, bis jetzt betriebenen Buchdruckerei- und Verlagsgeschäftes und des Betriebes anderer mit dem Buchdruckereigewerbe und Verlagswesen in Zusammenhang befindlicher Geschäftszweige oder die Beteiligung an solchen Unternehmungen. Es werden sowohl die Aktiven als die Passiven des Geschäftes übernommen. Der Uebernahmepreis beträgt gemäss einem der Gründungsakten beigefügten Doppel-Uebernahmevertrag, mit Bilanz vom 24. Dezember 1919, Fr. 528,983.75, und die auf Anrechnung übernommenen Passiven belaufen sich auf Fr. 128,983.75. Die Statuten sind am 24. Dezember 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Sie hat mit dem 1. November 1919 begonnen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 40 Aktien von je Fr. 5000, auf den Namen lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in den Emmenthaler Nachrichten, soweit dies nicht durch eingeschriebene Briefe erfolgen kann. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Burkhard Fischer, Präsident, Ernst Fischer, Vizepräsident, beide von Rümikon (Kt. Aargau), Buchdrucker, in Münsingen, Hans Obi, von Oberbipp, Bankbeamter, in Münsingen, Sekretär, und Eugen Fischer, von Rümikon, Buchdrucker, in Münsingen, Stellvertreter des Sekretärs. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben drei Mitglieder des Verwaltungsrates aus, nämlich Burkhard Fischer, Ernst Fischer und Eugen Fischer, vorgenannt. Diese zeichnen namens der Gesellschaft kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Münsingen.

30. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Biglen**, mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1323, und dortige Verweisungen), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Friedrich Schaller zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Gottfried Zulauf, von Langenthal, Tierarzt, in Biglen. Der neue Präsident ist befugt, kollektiv mit dem Vizepräsidenten Friedrich Gerber oder dem Sekretär Hans Hofer rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Trachselwald

29. Januar. Die **Käsergenossenschaft Benzenberg**, auf dem Benzenberg, Gemeinde Lützelthülfi (S. H. A. B. Nr. 154 vom 19. Juni 1909, Seite 1105), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Januar 1920 am Platz des Simon Aeschbacher zum Genossenschaftspräsidenten gewählt: Christian Brechbühl, von Lauperswil, Landwirt, auf dem Kältberg. Sekretär bleibt der bisherige, Johann Löffel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Tuchgeschäft, Herren- und Knabenkleider. — 1920. 23. Januar. **Burger-Kehl & Cie.**, Tuchgeschäft, Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 20. Juni 1918, Seite 998, und dortige Verweisung). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Burger-Kehl, von Zürich, wohnt in Zürich 2.

23. Januar. **Verein Schweizerischer Eisenbahn- und Dampfschiff-Angestellter, Kreis Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1917, Seite 111, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 27. Dezember 1919 haben die Mitglieder die Auflösung des Vereins beschlossen und als Liquidationskommission bestellt: Hans Stängelin, Sauschef, von Pratteln, Präsident; Germann Rüttmann, Bureauchef, von Arni (Aargau), Aktuar, und Hans Hodel, Verwaltungsbeamter, von Luthern, Kassier; alle sind wohnhaft in Luzern. Sie zeichnen zu zweien kollektiv.

Mercerie, Bonneterie, Garne, Weiss- und Seidenwaren. — 27. Januar. **Gebr. Weber (Weber frères) (Fratelli Weber)**, en gros Weisswarengeschäft, Mercerie, Bonneterie, Garne, Weiss- und Seidenwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1897, Seite 13). An Hans Weber, jun., von Olten, in Luzern, wird eine Einzelprokura erteilt.

Elektrische Waren, Tabak, chemisch-technische Produkte, Papier, Merceriewaren. — 27. Januar. Inhaber der Firma **Alexandre Melichar**, in Luzern, ist Alexandre Melichar, Kaufmann, von Kralovitz (Böhmen), wohnhaft in Luzern. Verkauf von elektrischen Waren en gros, Tabak, chemisch-technische Produkte, Papier, Merceriewaren. Morgartenstrasse Nr. 4.

Orientalische Teppiche und Rohprodukte. — 29. Januar. Die Firma **Alfred Ehrlich**, Engrosimport orientalischer Teppiche und Rohprodukte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1919, Seite 1807), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Orientalische Teppiche und Rohprodukte. — 29. Januar. Die Firma «Arthur Stern», Einzelfirma, mit Sitz in Wien (eingetragen ins Handelsregister für Einzelfirmen des K. K. Handelsgerichts in Wien, Bd. 37, Seite 92, 7. April 1916, und dortige Verweisung), Inhaber Arthur Stern, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, hat auf 1. Januar 1920 in Luzern unter der Firma **Arthur Stern, in Wien, Filiale Luzern** eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist neben dem Firmainhaber noch der Geschäftsführer und Prokurist der Zweigniederlassung in Luzern, Alfred Ehrlich, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern, in Einzelprokura befugt. Export und Import orientalischer Teppiche und Rohprodukte. Kapellgasse Nr. 1 und Kapellplatz Nr. 5.

Uri — Uri — Uri

Advokatur. — 1920. 29. Januar. Die Firma **Dr. Leo Meyer**, Advokatur, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 270 vom 24. Oktober 1910, Seite 1837), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Advokatur und Vertretungen. — 29. Januar. Die Firma **Dr. F. Schmid**, Advokatur und Vertretungen, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, Seite 1477), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1919. 4. April. Die Firma **Josef Reichmuth, Metzgerei und Charcuterie**, in Schwyz (S. H. A. B. 1911, Nr. 257, Seite 1733), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Firma «Josef Reichmuth Erben», in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 103 vom 1. Mai 1919, Seite 742).

Seilerei. — 31. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Franz Wirz & Sohn**, in Ibach-Schwyz (S. H. A. B. 1916, Nr. 255, Seite 1650), ist Franz Wirz, Vater, ausgetreten. Die Firma ist infolgedessen erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Karl Wirz, mech. Seilerei», in Ibach-Schwyz.

Inhaber der Firma **Karl Wirz, mech. Seilerei**, in Ibach-Schwyz, ist Karl Wirz-Bellmont, von und in Schwyz-Ibach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Franz Wirz & Sohn», in

Ibach-Schwyz. Fabrikation und Handel in Seilerwaren, Handel in Kinderwagen und Korbwaren. Die Firma erteilt Prokura an Frau Anna Wirz-Bellmont.

Glarus — Glaris — Glarona

1920. 29. Januar. Rudolf Tschudy, von Schwanden, in Glarus, und die Kollektivgesellschaft Kundert und Mettler, in Schwanden, haben unter der Firma Tschudy, Kundert & Mettler, Verlag der Familienbibel Schwanden-Glarus, in Schwanden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 ihren Anfang nahm. Erstellung und Vertrieb der Familienbibel.

Bürsteholzfabrik. — 29. Januar. Inhaber der Firma Jakob Schmidt, in Netstal, ist Jakob Schmidt, von Todtnauberg (Baden), in Netstal. Bürsteholzfabrik.

29. Januar. Montana Trust & Handels-A. G., in Glarus (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. November 1918, Seite 1718). Aus dem Verwaltungsrat dieser Gesellschaft ist Robert Röchling ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus folgenden zwei Mitgliedern: Otto Röchling, von und in Basel, und Emil Wolgensinger, von Mosnang (Kt. St. Gallen), in Basel.

Verlagsbuchhandlung. — 30. Januar. Die Firma Alfred Weber, Verlagsbuchhandlung, in Rütli-Braunwald (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1918), ist erloschen.

30. Januar. Alfred Weber, von Rütli (Kt. Zürich), in Braunwald, und Albert Glauser, von Weissenburg (Kt. Bern), in Braunwald, haben unter der Firma Weber & Glauser, Verlags- & Sortimentsbuchhandlung, in Braunwald, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Verlags- und Sortimentsbuchhandlung; Papetrie.

30. Januar. Die Firma Shebo, Phönix-Werke & Kurhaus Hotel Elm, in Elm (S. H. A. B. Nr. 194 vom 14. August 1919), wird infolge Konkurses des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Solothurn — Soleure — Solvita

Bureau Grenchen-Belllach

Weinhandlung. — 1920. 30. Januar. Die Firma G. Burri, Nachfolger von R. Luterbacher, Weinhandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1913, Seite 646), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Gottfried Burri & Cie.», in Grenchen.

Gottfried, Karl, Albert und Lina Burri, Gottfrieds, von Krauchthal (Bern), alle in Grenchen, haben unter der Firma Gottfried Burri & Cie., in Grenchen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 beginnt. Gottfried Burri ist einzig zeichnungsberchtig. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Burri, Nachfolger von R. Luterbacher», in Grenchen. Weinhandlung, Kirchstrasse 202.

Bureau Stadt Solothurn

Bauspenglerei usw. usw. — 29. Januar. Die Firma G. Kuli, Sohn, Bauspenglerei, Gas- und Wasserinstallationen, Handel mit Oefen und Blechwaren, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1913, Seite 86), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Fabrikation von Schlössern, Fischbändern, Bau- und Beschlägen usw. — 30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma V. Glutz-Blotzheim, Nachfolger, A.-G., in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 276 vom 1. November 1913, Seite 1951, und dortige Verweisung), erteilt an Albert Johé von Buekten (Kanton Basel-Land), Ingenieur, in Solothurn, Kollektivprokura in der Weise, dass er mit einem der bisherigen Prokuristen zur Kollektivzeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Rauch-, Schnupf-, Kautaback- und Karottenfabrik. — 1920. 22. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Diehl, Gageur & Cie., vorm. Hugo Gebrüder, in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1963), Rauch-, Schnupf-, Kautabak- und Karottenfabrik, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Rudolf Gageur aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Neuff & Cie. vorm. Hugo Gebrüder», in Basel.

Otto Neuff-Heidlauff, von und in Basel, Witwe Marie Heidlauff-Diehl, von und in Basel, Caroline Diehl, von und in Basel, und Witwe Emilie Dambacher-Diehl, von und in Karlsruhe (Baden), haben unter der Firma Neuff & Cie., vorm. Hugo Gebrüder (Neuff & Cie. succ. de Hugo frères), in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1920 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Diehl, Gageur & Cie., vorm. Hugo Gebrüder», in Basel, übernommen hat. Otto Neuff-Heidlauff ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Witwe Marie Heidlauff-Diehl, Caroline Diehl und Witwe Emilie Dambacher-Diehl sind Kommanditistinnen mit der Summe von je einhundertzweitausend Franken (Fr. 110,000). Die Firma erteilt Prokura an Adolf Eugen Karl, von und in Basel. Rauch-, Kau- und Schnupftabakfabrik. St. Albant 29 und 35.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Materialprüfungsmaschinen usw., feinmechanische Instrumente. — 1920. 29. Januar. Dr. Alfred Jakob Amsler, in Schaffhausen, dessen Sohn, Dr. Werner Alfred Amsler, in Bonn (Rheinland), und Tochter, Frau Dr. Hildegard Peyer-Amsler, und Fräulein Gisela Amsler; diese zwei in Schaffhausen, alle von Schaffhausen, haben unter der Firma Alfred J. Amsler & Cie., in Schaffhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1920 beginnt und Aktiven und Passiven der Firma «Gebrüder Amsler» (S. H. A. B. Nr. 211 vom 5. September 1913, Seite 1422) übernimmt. Dr. Alfred Jakob Amsler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Dr. Werner Alfred Amsler, Frau Dr. Hildegard Peyer-Amsler und Fräulein Gisela Amsler sind Kommanditäre mit je Fr. 25,000 (fünf- und zwanzigtausend Franken). Fabrik zur Herstellung von Materialprüfungs- und ähnlichen Maschinen und feinmechanischen Instrumenten. Geschäftslokal: Ebnat. Die Firma erteilt Einzelprokura an den kaufmännischen Direktor, Johann Jakob Keller, von Hüttwilen (Thurgau), in Schaffhausen; und Kollektivprokura je zu zweien an Paul Brenner, von Weinfelden (Thurgau), in Neuhausen, Antoine Daniel Dumas, von Bussigny s. Oron (Waadt), und Max Blanz, von Schaffhausen; diese zwei in Schaffhausen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Terra-Cottabed und Sanatorium für Gicht usw. — 1920. 29. Januar. Inhaberin der Firma Nidermayr, in Speicher, ist Frau Witwe Maria Nidermayr, von Morter (Tirol), in Speicher. Terra-Cottabed und Sanatorium für Gicht, Ischias und Rheumatismuskranke; Hinterdorf.

29. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Kantonal-appenzelischer Sattler- und Tapezierermeister-Verband, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Speicher (S. H. A. B. Nr. 173 vom 23. Juli 1918, Seite 1199; und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 12. Oktober 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Bestimmungen getroffen: Die Firma lautet nun auf Genossenschaft kant.-appenz. Sattler- und Tapezierermeister. Die Genossenschaft hat den Zweck: a) För-

derung der Kollegialität, Hebung des Handwerks im allgemeinen, Schaffung erträglicher und gerechter Verhältnisse im Konkurrenzkampf zwischen den Mitgliedern; b) verbindliche Normen für Submissionsangaben und gemeinsame Beteiligung, sowie Lieferung und Arbeitsbedingungen, Kostenberechnungen, Preisvereinbarungen usw. aufzustellen; c) Wahrung der materiellen Interessen gegenüber den Behörden und Grossisten; d) Förderung der beruflichen Ausbildung und Wahrung der Interessen gegenüber den Arbeitnehmern. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Sattler- und Tapezierermeister werden. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 8, wovon Fr. 5 auf den kantonalen und Fr. 3 auf den schweizerischen Verband entfallen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, wegen Aufgabe des Geschäftes, sofern nicht ausdrücklich das Gegenteil gewünscht wird, durch selbstverschuldeten Konkurs und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf das Ende eines Geschäftsjahres und gegen Bezahlung einer Austrittsgebühr von Fr. 20 genommen werden. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hören alle Rechte und Ansprüche gegenüber der Genossenschaft auf. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder für dieselben ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der bisherige Aktuar Robert Rosenberger ist aus dem Vorstände zurückgetreten. Dieser setzt sich zurzeit folgendermassen zusammen: Jakob Rutz, von Gossau (Kt. St. Gallen), in Speicher, Präsident; Alfred Tobler, von und in Wolfhalden, Vizepräsident; Albert Lutz, von Lutzenberg, in Teufen, Aktuar; Robert Schawald, von Widnau, in Heiden, Kassier, und Ernst Fässler, von und in Appenzell, Beisitzer; alle von Beruf Sattler- und Tapezierermeister. Die vorgenommene Statutenrevision hat den Dahinfall der Unterschrift des Vizepräsidenten Alfred Tobler zur Folge.

29. Januar. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Teufen, hat sich, mit Sitz in Teufen, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet zum Zwecke bestmöglicher Verwertung bzw. gemeinsamen Verkaufes der Milch. Die Statuten sind am 3. August 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung erlangen. Die Eintrittsgelder und Beiträge der Mitglieder werden von Jahr zu Jahr von der Hauptversammlung bestimmt. Es sind zurzeit festgesetzt: Das Eintrittsgeld und der Jahresbeitrag auf Fr. 1 per Kuh. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und haften für ein allfälliges während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder für dieselben ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von drei bis sieben Mitgliedern und drei Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand hat zurzeit drei Mitglieder und setzt sich folgendermassen zusammen: Gustav Tobler, Landwirt und Wirt, von Lutzenberg, Präsident; Johannes Koller, Landwirt, von Teufen, Vizepräsident und Kassier; Johannes Zellweger, Landwirt, von Trogen, Aktuar; alle drei in Teufen wohnhaft.

29. Januar. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Speicher besteht mit Sitz in Speicher auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung, bzw. gemeinsamen Verkaufes der Milch. Die Statuten sind am 12. August 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung erlangen. Die Eintrittsgelder und Beiträge werden von Jahr zu Jahr von der Hauptversammlung festgesetzt. Der Eintritt ist zurzeit frei. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 1 pro Kuh. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der freiwillige Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und haften für ein allfälliges während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von drei bis sieben Mitgliedern und drei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand hat zurzeit 5 Mitglieder und setzt sich folgendermassen zusammen: Johannes Altherr-Scherer, Viehhändler, von Speicher, Präsident; Johannes Rechsteiner, Landwirt, von Speicher, Vizepräsident; Johann Ulrich Rutz, Landwirt, von Gais, Aktuar; Emil Graf, Landwirt, von Speicher, Kassier, und Konrad Langenegger, Landwirt, von Bühler, Beisitzer, alle fünf in Speicher wohnhaft.

29. Januar. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Trogen besteht mit Sitz in Trogen auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung, bzw. gemeinsamen Verkaufes der Milch. Die Statuten sind am 12. September 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung erlangen. Die Eintrittsgelder und Beiträge werden von Jahr zu Jahr von der Hauptversammlung festgesetzt. Es betragen zurzeit das Eintrittsgeld Fr. 1 und der Jahresbeitrag Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der freiwillige Austritt ist nur auf Ende Dezember nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und haften für ein allfälliges während ihrer Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch, bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, ein Vorstand von drei bis sieben Mitgliedern und drei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand hat zurzeit sieben Mitglieder und setzt sich folgendermassen zusammen: Jakob Jakob, Landwirt, von Gais, Präsident; Albert Pfändler, Viehhändler und Wirt, von Flawil, Vizepräsident und Kassier; Jakob Altherr, Landwirt, von Trogen, Aktuar; Konrad Meier, Landwirt, von Trogen; Ulrich Bruderer, Landwirt, von Trogen; Ulrich Schläpfer, Landwirt, von Trogen, und Johannes Nagel, Milchler, von Gais, letztere vier Beisitzer; alle in Trogen wohnhaft.

29. Januar. Unter der Firma Milchproduzenten-Genossenschaft Wald, Appenzell hat sich mit Sitz in Wald eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung, bzw. gemeinsamen Verkaufes der Milch gegründet. Die Statuten sind am 11. Mai 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft

können Milchproduzenten durch schriftliche Eintrittserklärung erlangen. Die Bestimmung der Eintrittsgelder und Jahresbeiträge erfolgt von Jahr zu Jahr durch die Hauptversammlung; für das laufende Geschäftsjahr werden vorläufig keine solchen erhoben. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Konkurs, Ausschluss oder Tod. Der freiwillige Austritt ist nur auf Ende April nach dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen und haben von einem allfällig vorhandenen Betriebsdefizit einen verhältnismässigen Anteil zu tragen. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet einzig das Genossenschaftsvermögen; jede Haftung der einzelnen Mitglieder für dieselben ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, ein Vorstand von 3—7 Mitgliedern und 3 Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern und setzt sich folgendermassen zusammen: Ernst Graf, von Heiden, Präsident; Konrad Bodmer, von Wald (Appenzel), Vizepräsident und Kassier; Jacob Schlappfer, von Wald (Appenzel); Aktuar; Konrad Graf, von Speicher, Beisitzer, und Johannes Tobler, von Rehetobel, Beisitzer, alle von Beruf Landwirt und in Wald (Appenzel) wohnhaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 28. Januar. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft **Punt-Ota**, in Cinsuel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, Seite 206), ist Theodor Brunies ausgetreten. An dessen Stelle ist als Kassier, Aktuar und Vizepräsident **Andrea Biveroni-Viletta**, Landwirt, von Samaden, in Brail, neu in den Vorstand gewählt worden.

Postpferdehalterei, Fuhrhalterei, Wein- und Spirituosenhandel. — 30. Januar. Der Inhaber der Firma **J. Wieland-Passet**, Postpferdehalterei, Fuhrhalterei, Wein- und Spirituosenhandlung, in Thusis (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. August 1900, Seite 1131), erteilt Einzelprokura an seine zwei Söhne **Johann Wieland**, von Thusis, in Mailand, und **Alfred Wieland**, von Thusis, in Thusis.

Holzhandel und Imprägnieranstalten. — 30. Januar. Die Firma **Ettinger & Scherb**, Holzhandel und Imprägnieranstalten, in Filisur (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 141), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Christian Ettinger**, in Filisur.

Holzbearbeitung; Autoräderfabrik; Imprägnieranstalt. — 30. Januar. Die Firma **Christian Ettinger**, Holzbearbeitungsgeschäft und Autoräderfabrik, in Filisur (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1919, Seite 411), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Imprägnieranstalt und hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **Ettinger & Scherb**, in Filisur, übernommen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1920. 29. Januar. Die Schützengesellschaft **Turgi**, Verein, in Turgi (S. H. A. B. 1917, Seite 938), verzieht auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Spezereien, Mehl, Samen und Eisenwaren. — 29. Januar. Die Firma **Wilhelm Meier**, Handlung, in Würenlingen (S. H. A. B. 1891, Seite 57), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Witwe **Magdalena Meier**, **Eugen Meier**, **Ida Schneider-Meier**, **Rosa Meier**, alle in Würenlingen, **Marie Meier**, in Zürich, **Emil Meier**, in Wil (St. Gallen), **Severin Meier** und **Magdalena Meier**, beide in Villmergen, alle von Würenlingen, haben unter der Firma **Wilhelm Meiers Erben**, in Würenlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nahm. Die Unterschrift führt nur **Eugen Meier**. Spezereien, Mehl, Samen und Eisenwaren. Geschäftslokal: Haus Nr. 107 B.

Bezirk Kulm

29. Januar. Die Milchverwertungsgenossenschaft **Schöffland**, in Schöffland (S. H. A. B. 1917, Seite 1031), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Spezerei-, Quincaillerie- und Eisenwaren. — 29. Januar. Die Firma **F. G. Hediger-Keller**, Handlung, Spezerei-, Quincaillerie- und Eisenwarenhandlung, in Reinach (S. H. A. B. 1908, Seite 889), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezerei-, Quincaillerie- und Eisenwaren. — 29. Januar. Inhaberin der Firma **Wwe. Hediger-Keller**, in Reinach, ist Witwe **Lisette Hediger**, geb. **Keller**, von und in Reinach. Spezerei-, Quincaillerie- und Eisenwarenhandlung. Alzbachstrasse Nr. 133.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1920. 29. gennaio. La ditta **J. Huhn**, Hôtel **Beau Rivage** et **Schweizerhof**, in Calprino (F. u. s. d. c. n° 47 del 26 febbraio 1917, pag. 326, e precedente), viene cancellata per cessazione di azienda.

Hôtel. — 29. gennaio. Titolare della ditta **Kappenberger-Fuchs**, in Lugano, è **Francesco Kappenberger-Fuchs**, di Wetzwil am Albis (Zurigo), domiciliato in Lugano. Esercizio dell'Hotel **Erica** e **Schweizerhof**.

Distretto di Mendrisio

28. gennaio. **Giovanni Frigerio** è cessato dalla sua carica di amministratore della S. A. **Molino di Mendrisio**, con sede in Chiasso (F. u. s. d. c. del 9 ottobre 1914, n° 236, pag. 1579). L'assemblea degli azionisti con sua risoluzione del 19 gennaio 1920 ha nominato amministratore, in rimpiazzo del succitato **Giovanni Frigerio**, **Carlo Bernasconi** di Giuseppe, da Viganello, suo domicilio, commerciante, che, a norma dello statuto, impegna la società firmando collettivamente coll'altro amministratore **Guido Bianchi**.

Commissioni, spedizioni e rappresentanze di vini e articoli di cancelleria. — 28. gennaio. Proprietario della ditta **Angelo Castelletti**, in Chiasso, è **Angelo Castelletti** di **Giovanni**, da Como (Italia), domiciliato a Chiasso. Commissioni, spedizioni e rappresentanze di vini e articoli di cancelleria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1920. 26. janvier. La Société vaudoise d'immeubles industriels et commerciaux, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juillet 1914), a, dans son assemblée générale du 19 janvier 1920, pris acte de la démission de l'administrateur **Edmond Pillet**. La signature sociale qui lui avait été conférée est radiée. Elle a désigné comme administrateur: **Louis-Alphonse Erni**, de Genève, avocat, à Genève, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Les autres administrateurs n'ayant pas la signature sociale sont: **Léon Belloni**, de Carouge (Genève), architecte, et **Léon-Antoine Jaquet**, de Chêne-Bourg (Genève), jardinier, les deux domiciliés à Genève.

Fromages. — 26. janvier. **Fidell** et **Gustave Eich**, d'Echichens, domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Eich frères**, une société

en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1920. Fromages. Bureau: Praz Béran, Chailly.

Denrées coloniales. — 26. janvier. La raison **Louis Favez**, denrées coloniales, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1919), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Café-brasserie; commerce de vins. — 26. janvier. La maison **A. Gendre-Rossier**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 mai 1912), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du café-chocolat et pension, rue Madeleine 17, et qu'elle exploite actuellement un café-brasserie, route du Tunnel 20, à l'enseigne «Café du Lausanne-Mondon», et en outre, un commerce de vins en gros.

Bureau de Payerne

Matériaux de construction. — 29. janvier. La raison **L. Gremaud**, matériaux de construction, à Payerne (F. o. s. du c. du 19 juin 1914, n° 142, page 1062), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1920. 28. janvier. Dans sa séance du 2 juin 1919, le conseil d'administration de la Société du Casino-Théâtre du Locle, société anonyme ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 20 juillet 1889, n° 126, 3 octobre 1905, n° 392, page 1565, et 13 septembre 1910, n° 235, page 1608), a appelé à sa présidence: **Georges Huguenin**, du Locle, industriel, y domicilié, en remplacement de **Louis-Ferdinand Dubois**, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Scierie et commerce de bois. — 28. janvier. La maison **Nicolas Schaer**, à Buttes (F. o. s. du c. des 29 janvier 1904, page 134, et 15 mai 1918, page 785), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «**Nicolas Schaer et Fils**», à Buttes.

Nicolas Schaer et **Fritz-Nicolas Schaer**, tous deux scieurs, de Gondiswil (Berne), domiciliés à Buttes, ont constitué à Buttes, sous la raison sociale **Nicolas Schaer et Fils**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1920. Scierie et commerce de bois. La société reprend l'actif et le passif de la raison «**Nicolas Schaer**», à Buttes, qui est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1920. 29. janvier. La Société Immobilière Rue de Rive, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 14 janvier 1910, page 64), a, dans son assemblée du 12 janvier 1920, modifié ses statuts en ce sens que la raison sociale sera **Société Immobilière Rue de Rive B**. En outre, le conseil d'administration est actuellement composé de: **Jean-Louis Cayla**, architecte, de Genève, au Petit-Saconnex; **Marc Camoletti**, architecte, de Cartigny, aux Eaux-Vives (déjà inscrits), et **Francis-John Grasset**, entrepreneur, de Genève, au Petit-Saconnex, ce dernier nommé en remplacement de **Louis Grasset**, administrateur décédé, lequel est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy

1920. 29. janvier. Par contrat de mariage du 24 décembre 1919, les époux **Antoine Wild**, maître potier, de Grafenried (Bohème), chef de la maison **Antoine Wild**, fabrication de poterie et tous autres produits céramiques, à Bonfol (F. o. s. du c. du 24 septembre 1919, n° 229, page 1619), et **Marie Elise née Meyer**, institutrice, domiciliée à Bonfol, mariés le 24 décembre 1919, ont adopté le régime de la séparation de biens, conformément aux art. 241 et ss. C. c. s.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Wirtschaftsabkommen mit Frankreich

(Amtliche Mitteilung)

Die französische Botschaft in Bern hat dem eidg. Volkswirtschaftsdepartement einen Vorschlag für ein neues provisorisches Wirtschaftsabkommen unterbreitet.

Das schweizerisch-französische Abkommen vom 25. März 1919 lief bekanntlich am 31. Dezember 1919 ab und wurde seither nicht erneuert, mit Ausnahme der im Herbst letzten Jahres getroffenen speziellen Vereinbarungen betreffend die Einfuhrkontingente für Uhren und Stickereien, welche bis Ende Januar verlängert worden sind.

Der Vorschlag der Botschaft wird gegenwärtig geprüft. Er sieht eine weitere Verlängerung der Kontingentierung für die Uhren und Stickereien vor. Ferner ist in Aussicht genommen, dass Frankreich der Schweiz weiterhin gewisse Mengen Kohlen, sowie Thomasschlacke und Phosphate liefert.

Erhöhung der Telegraphen- und Telephongebühren

Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 23. Januar folgende Erhöhung der Telegraphen- und Telephongebühren angeordnet, die mit 1. März in Kraft treten und für die Dauer von zwei Jahren gelten sollen:

Für die Beförderung eines gewöhnlichen Telegramms zwischen zwei schweizerischen Bureaux und die Zustellung an den Adressaten bis auf eine Entfernung von einem Kilometer vom Ankunftsbureau wird eine Grundgebühr von 50 Rp. und eine Wortgebühr von 5 Rp. bezogen.

Für Telegramme, welche zur Veröffentlichung an Zeitungen, Zeitschriften oder Nachrichtenbureaux gerichtet sind (Presstelegramme), wird die Grundgebühr auf 50 Rp., die Wortgebühr auf 2½ Rp. festgesetzt, mit allfälliger Aufrundung der Gesamtgebühr auf die nächste durch 5 teilbare Zahl.

Die Inhaber von Telephonstationen haben folgende Gebühren zu richten:

A. Eine jährliche Abonnementgebühr für jeden Anschluss an die Zentralstation; dieselbe beträgt: a) in Netzen bis zu 30 Abonnenten Fr. 60, innerhalb eines Umkreises von 2 Kilometern vom Zentralpunkt; b) in Netzen von 31 bis zu 300 Abonnenten Fr. 70, innerhalb eines Umkreises von 2 Kilometern vom Zentralpunkt; c) in Netzen mit 301 bis 1000 Abonnenten Fr. 80, innerhalb eines Umkreises von 2 Kilometern vom Zentralpunkt; d) in Netzen mit 1001 bis 5000 Abonnenten Fr. 90, innerhalb eines Umkreises von 3 Kilometern vom Zentralpunkt; e) in Netzen mit über 5000 Abonnenten Fr. 100, innerhalb eines Umkreises von 5 Kilometern vom Zentralpunkt. Für die Berechnung dieser Gebühren ist die Zahl der Abonnenten bei Beginn des Kalenderjahres massgebend. Die Versetzung in eine andere Gebührenklasse tritt erst mit dem nächstfolgenden 1. Juli in Kraft. Die Abonnenten werden wenigstens drei Monate vor diesem letzten Zeitpunkt von der eintretenden Aenderung in Kenntnis gesetzt; f) wenn die Abonnementstation ausserhalb des Umkreises mit gebührenfreier Zuleitung liegt, wird von je 100 Metern Mehrlänge oder einem Bruchteil von 100 Metern ein jährlicher Zuschlag von Fr. 3 für die einfachdrähtige Leitung und Fr. 4.50 für die doppeldrähige Leitung erhoben.

B. Für den Verkehr zwischen den Stationen eines Telephonnetzes werden folgende Gebühren erhoben: a) für jede Verbindung im Lokalverkehr 10 Rp.; b) für die telephonische Vermittlung eines Telegrammes 20 Rp.

C. Für Bergverbindungen werden je nach den Verhältnissen besondere Bedingungen festgestellt.

Auf den Gemeindestationen und öffentlichen Sprechstationen werden folgende Gebühren erhoben: a) für jede Verbindung im Lokalverkehr 20 Rp.; b) für die Abgabe von Telegrammen gilt die Bestimmung von B. b).

Die Gebühr für die Benützung der Netzverbindungen zu Zwecke des Verkehrs mit den Stationen anderer Netze beträgt für je drei Minuten oder einen Bruchteil dieser Zeit: 25 Rp. bis auf eine Entfernung von 20 km (I. Zone); 50 Rp. bis auf eine Entfernung von 50 km (II. Zone); 70 Rp. bis auf eine Entfernung von 100 km (III. Zone); 90 Rappen bis auf eine Entfernung von 200 km (IV. Zone); 110 Rp. für grössere Entfernungen (V. Zone). Die Entfernungen werden nach der Luftlinie gemessen.

Grossbritannien — Handelsbilanz

Das «Board of Trade Journal» vom 15. Januar enthält eine bemerkenswerte Abhandlung über die Handelsbilanz und die «unsichtbaren Exporte» Grossbritanniens vor und nach dem Kriege. Wir entnehmen diesem Artikel folgendes:

Schon vor dem Kriege bestand zwischen Einfuhr und Ausfuhr eine beträchtliche Differenz zuungunsten von Grossbritannien, während z. B. die Handelsbilanz der Vereinigten Staaten von Amerika stets aktiv war. Die bei oberflächlicher Betrachtung sonderbar anmutende Tatsache, dass trotz der ungünstigen Bilanz der Reichtum des Landes sich stetig vermehrte, der Wechselkurs selten unter Pari fiel und mehr Gold ins Land hinein als heraus strömte, lenkte die Aufmerksamkeit der volkswirtschaftlichen Kreise auf sich. Es unterlag keinem Zweifel, dass der Passivsaldo der Handelsbilanz irgendwie ausgeglichen wurde, die Frage war nur, wie. In erster Linie fiel wohl in Betracht, dass Grossbritannien einen bedeutenden Prozentsatz der Welt-handelsflotte besass und daher für die ganze Welt Transporte ausführte und Versicherungen besorgte, die reichlich Geld einbrachten. Ausserdem wickelte sich in Verbindung mit dem regen Schiffsverkehr ein grosser Teil des Welt-handels durch Vermittlung britischer Kaufleute und Banken ab. Auch die Milliardenbeträge, die in kolonialen und ausländischen Anleihen, Bahnen, Industrien usw. angelegt worden waren, trugen durch ihre Erträgnisse dazu bei, die Kaufkraft Grossbritanniens im Auslande zu erhöhen. Schliesslich halfen die Ausgaben der fremden Touristen (namentlich Amerikaner), die jeden Sommer das Vereinigte Königreich besuchten, mit, den Ausfall der Handelsbilanz zu decken. Dank dieser Einnahmen, die in der Handelsstatistik nicht zum Ausdruck kommen, war England nicht nur imstande, den Ueberschuss der Einfuhr über die Ausfuhr wettzumachen, sondern konnte sogar noch von Jahr zu Jahr mehr Geld erübrigen und seine Anlagen im Auslande entsprechend vergrössern.

Es wäre nun überaus wertvoll, Anhaltspunkte darüber zu gewinnen, wie diese Verhältnisse durch den Krieg verändert worden sind. Die oben erwähnte Abhandlung unternimmt es, diese Veränderungen zu untersuchen und zu bewerten, soweit dies gegenwärtig überhaupt mit einiger Sicherheit geschehen kann.

Im Jahre 1913 betrug die Unterbilanz der Handelsstatistik 134 Millionen Pfund Sterling, während sich das Defizit für 1919 auf 669 Millionen Pfund beläuft. Dafür sind aber auch die Einnahmen aus den wichtigsten der vorstehend als «unsichtbare Exporte» bezeichneten Quellen in beträchtlicher Masse gestiegen. Die Frachten z. B. stehen um ein Vielfaches höher als vor dem Kriege und es ergeben sich daraus trotz der ebenfalls stark angeschwollenen Ausgaben viel bedeutendere Reingewinne als früher. Für das Jahr 1910 wurde das Nettoeinkommen aus britischen Transporten für fremde Rechnung auf ungefähr 100 Millionen Pfund geschätzt und man glaubt nicht stark fehlzugehen, wenn man die Einkünfte aus dem gleichen Verkehr für 1919 mit 400 und für 1920 mit 500 Millionen Pfund in Rechnung stellt.

Weniger günstig liegen die Verhältnisse hinsichtlich der Kapitalanlagen in den Kolonien und im Auslande. Seit Kriegsbeginn wurden gewaltige Summen an erstklassigen Werten nach dem Auslande verkauft und andererseits hat Grossbritannien selbst nahezu 1½ Milliarden Pfund auswärts aufnehmen müssen. Ferner kann bei gewissen Darlehen, die Dominions und verbündeten Staaten gewährt wurden, nicht auf sofortige regelmässige Eingänge gerechnet werden. Während im Jahre 1914 die Anlagen im Auslande (einschliesslich Kolonien) ungefähr 200 Millionen Pfund einbrachten, wird die bezügliche Reineinnahme (die Auslagen für Passivzinsen abgerechnet) für 1919 auf 80 und für 1920 auf 100 Millionen geschätzt.

Als Gesamtgewinne der britischen Kaufleute, Banken und Versicherungsgesellschaften auf dem Aussenhandelsgeschäft werden für 1919 und 1920 je rund 40 Millionen Pfund angenommen. Andere Faktoren, die gleichfalls in die Kategorie der «unsichtbaren Exporte» einzureihen wären, wie z. B. Verkäufe alter Schiffe an Ausländer, Ausgaben fremder Touristen und Geldsendungen von Auswanderern an ihre Familien, werden für die Zwecke dieser Untersuchung als eine Art Versicherung gegen Ueberschätzungen bei andern, wichtigeren Faktoren betrachtet und daher hier nicht als Einkommen mitgezählt.

Es würde sich demnach folgende Gesamtsumme von «unsichtbaren Exporten» ergeben (in Millionen Pfund Sterling):

Nettoeinnahmen aus Transporten für fremde Rechnung 1919 400, 1920 500, Nettoeinnahmen aus Kapitalanlagen 1919 80, 1920 100, andere Dienste 1919 40, 1920 40, Total 1919 520, 1920 640.

Handelsbilanz 1919: Laut den Statistiken des «Board of Trade» weist das Jahr 1919 einen Einfuhrüberschuss von 669 Millionen Pfund Sterling

auf. Nach Abzug der sogenannten «unsichtbaren Exporte» im Betrage von 520 Millionen würde somit noch ein Defizit der Handelsbilanz von 149 Millionen Pfund verbleiben.

Handelsbilanz 1920. Auf Grund der Entwicklung der letzten Monate wird erwartet, dass die Einfuhr des Jahres 1920 kleiner sein werde als diejenige des Vorjahres, indem im vergangenen Jahre noch viel Kriegsmaterial aus früheren Bestellungen eintraf und die Wiederauffüllung der leer gewordenen Lager der Industriellen aussergewöhnlich grosse Zufuhren an Rohstoffen erreichte. Unter der Voraussetzung, dass keine weitere wesentliche Preissteigerung eintrete, wird angenommen, dass selbst bei Einstellung genügender Reserven für die unsicheren Faktoren der Berechnung im Jahre 1920 ein Einfuhrüberschuss von rund 450 Millionen Pfund eher zu hoch als zu niedrig gegriffen sein dürfte. Da diesem Einfuhrüberschuss «unsichtbare Exporte» im Betrage von etwa 640 Millionen Pfund gegenüber stehen würden, käme man also wieder dem reinen Kapitalvorschlag von 200 Millionen Pfund nahe, der vor dem Kriege jährlich für Anlagen in den Kolonien und im Auslande zur Verfügung stand.

Bekämpfung von Epidemien

Der Bundesrat hat am 30. Januar das Gebiet des ehemaligen russischen Kaiserreichs, die Türkei, Griechenland und Kleinasien als pestversucht erklärt. Es kommen gegenüber den Herkünften aus diesen Ländern die Bestimmungen der Art. 33—35 (Ueberwachung der Reisenden am Ankunftsorte) und 37—48 (betreffend Waren- und Güterverkehr) der Verordnung vom 30. Dezember 1899 und 4. Februar 1908 über die Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, Gepäcks- und Warenverkehr betreffen, zur Anwendung. Die Dauer der ärztlichen Ueberwachung wird auf fünf Tage, von Ueberschreiten der Schweizergrenze an gerechnet, festgesetzt. Dieser Beschluss tritt am 2. Februar in Kraft.

Gemäss Beschluss vom gleichen Tage sind alle Reisenden aus Gegenden, in denen Flecktyphus (Typhus exanthematicus) herrscht, beim Ueberschreiten der Schweizergrenze einer sanitärischen Untersuchung und, wenn nötig, einer Entlausung zu unterwerfen.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 29. Januar den in Ersetzung des Herrn Generalkonsuls Freiherrn von Schauenburg mit der Leitung des deutschen Konsulats in St. Gallen betrauten Herrn Legationsrat Siedler in dieser Eigenschaft anerkannt.

Zufolge Bundesratsbeschlusses vom 30. Januar werden in Abänderung des Beschlusses vom 8. Dezember 1919 betreffend die Abgrenzung der Konsularbezirke in Deutschland die Bezirke Bremen und Hamburg nunmehr folgende Gebiete umfassen: 1. Bremen: für die freie Hansestadt Bremen, das Land Oldenburg (ohne das ehemalige Fürstentum Lübeck), die Provinz Hannover, Braunschweig, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe. 2. Hamburg: für die freien Hansestädte Hamburg und Lübeck, das ehemalige Fürstentum Lübeck, die Provinz Schleswig-Holstein und Lauenburg.

Accord économique avec la France

(Communiqué officiel.)

L'Ambassade de France à Berné a soumis au Département fédéral de l'économie publique une proposition en vue de la conclusion d'un nouvel accord économique provisoire.

On sait que la convention entre la Suisse et la France, du 25 mars 1919, est arrivée à échéance le 31 décembre 1919 et n'a pas été renouvelée, à l'exception toutefois des arrangements spéciaux relatifs aux contingents d'importation de l'horlogerie et des broderies, qui furent conclus l'automne dernier et ont été prorogés jusqu'à fin janvier.

La proposition de l'Ambassade est examinée. Elle prévoit une nouvelle prorogation du contingentement de l'horlogerie et des broderies. En outre, la France continuerait à livrer à la Suisse certaines quantités de charbon, de scories Thomas et de phosphates.

Consulats. Monsieur Siedler, conseiller de légation, chargé de diriger le consulat d'Allemagne à St-Gall, en remplacement de Monsieur le Consul général baron de Schauenburg, a été reconnu en cette qualité par le Conseil fédéral.

— En modification de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 décembre 1919 concernant la délimitation des districts consulaires en Allemagne, les districts de Brème et de Hambourg comprennent les territoires suivants: 1. Brème: pour la ville hanséatique libre de Brème, le pays d'Oldenbourg (sans l'ancienne principauté de Lübeck), la province de Hanovre, Brunswick, Lippe-Detmold et Schaumburg-Lippe. 2. Hambourg: pour les villes hanséatiques libres de Hambourg et de Lübeck, l'ancienne principauté de Lübeck, la province de Schleswig-Holstein et Lauenbourg.

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizielles Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel-(Gold-) Kurse		
	Offiziell	Privat	Tägl. Geld	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter) Paris London Bern	Frankreich	England	Deutschland
90. I.	5	4 1/2	2 1/2 — 3	+0.187 -0.875 +0.687	-574.4	-216.9	-948.4
28. I.	5	4 1/2	3 1/2 — 4	+0.312 -0.987 +0.687	-541.9	-202.6	-984.2
16. I.	5	4 1/2	3 1/2	+0.312 -1.000 +0.687	-516.1	-176.8	-920.1
9. I.	5	4 1/2	3 1/2 — 3 3/4	+0.375 -1.812 +0.750	-498.6	-159.1	-911.8
2. I.	5	4 1/2	4 1/2 — 5	+0.500 -0.875 +0.875	-487.5	-159.4	-910.9
27. XII.	5	4 1/2	3 1/2 — 4	+0.375 -1.125 +0.750	-476.0	-159.4	-906.8

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 5 1/2 — 6 1/4 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz, Nationalbank 6 % — Darlehenskasse 5 1/2 %

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

A. G. Holzwerke Eschlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 9. Februar 1920, mittags 4 Uhr im Sitzungssaal des Restaurant Du Pont in Zürich 11

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat. 227.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
5. Diverses.

Der Verwaltungsrat.

Pfenninger & Cie. A.-G., Wädenswil

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 14. Februar 1920, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil

TRAKTANDUM:

Wohnungsbau-Kredit.

Stimmkarten werden daselbst zugestellt. 228.

Wädenswil, 31. Januar 1920.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: C. Habicht-Oechslin.

631 (0167)

Regelmässige Verschiffung
von und nach

New York = Galveston

via ANTWERPEN

durch die modernen Dampfer der

Phoenix Line || Castle Line

Auskünfte, Durchfrachten sowie Zeichnung direkter Konnossemente durch die

General-Vertreter

für die Schweiz:

„ITEC“

Internationale Transport Express Cie. A.-G.

St. Louis (France) BASEL Buchs (St. Gallen)

La Briqueterie d'Arberg
Bureau Berne, Tél. 2727

livre continuellement ses

BOULETS

combustible renommé et non
contingenté en chargements
de 5-10 tonnes. 153.



STEIGER AG
MUSEUMSTR. 10 BERN

HOLZOLLE

2 mm breit, weiss, weich,
langhaarig, in Ballen von
50 kg geben ab 155

Gebrüder Raths
Rapperswil. (OP 20569 Z)

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Frisch**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57

Holländischen
Baggertorf
(Torfbriketts) nnd 221.

Fabriktorf

liefert schnell und billig

Firma Van der Werff & Söhne
Kohlen - Grosshandlung
Almelo (Holland).

Vertretung

für Nordamerika
Ein seit 15 Jahren in New-
York ansässiger Schweizer-
Kaufmann, der bei der ein-
schläg. Kundschaft (Seide,
Weisswaren, Stickereien,
Trikotieren, Oransin etc.),
ja, eingeführt ist, sucht die
Vertretung erstklassiger
Firma, Fabrikanten und
Häuser. Erfolg garantiert.
Prima Referenzen. Offerten
unter Chiffre Ec 608 Z an
Publicitas A.-G., Zürich.



Buxtorf & Cie., Act.-Ges.

BASEL

Spedition — Schiffahrt — Lagerung — Verzollung

Rhein- & See-Transporte

Eilschiffahrts-Verkehr

Bahn-Verkehre

mit

Deutschland, Belgien, Holland, Frankreich, Spanien, Italien
Dänemark, Schweden und Norwegen

Lager-Räume (mit Anschlussgeleise)

(880 Q) in 861

Basel — St. Louis — Leopoldshöhe



Buchenholzkohlen, Tannenholzkohlen

vorzüglich für Industrie, liefert fortwährend waggonweise

Karl Schuler, Seewen-Schwyz

22 Nicht rationiert! (588 Lz)

Transports internationaux

Assurances-Transports 220

E. OFTINGER, 163 Centralstrasse, ZÜRICH

Entremise la plus avantageuse et la plus rationnelle. — Contentieux

Grand Garage J. CUENOD & Cie, S. A.

73, Boulevard de la Cluse, PLAINPALAIS, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 10 février 1920, à 2 heures après-midi, chez Robert Marchand & Cie, Place Bel-Air 2, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital.
2. Modifications statutaires.
3. Propositions diverses.

(814 X) 234 I

Pour être représentés à l'assemblée, les actions (ou certificats de dépôt) devront être déposés avant le 6 février 1920, à la Société de Banque Suisse, Corratierie 6, à Genève. Les quittances de libération des actions nouvelles devront être présentées également à l'assemblée.

Genève, le 31 janvier 1920.

Le conseil d'administration.

Société Electrique d'Aubonne

Emprunt 4 1/4 % de fr. 450,000 de 1899

Les obligations sous n° 3, 18, 34, 98, 143, 222, 564, 590, 671, 751, 754, 867 seront, ensuite de tirage au sort, remboursées le 1^{er} août 1920.

Aubonne, le 27 janvier 1920.

(20805 L) 225

La direction.

Aktiengesellschaft Bad Fideris

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 17. Februar a. c., nachmittags 4 1/4 Uhr, im Restaurant Weisser Wind, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918/19.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. (Za 6465) 230 I.
3. Wahl der fünf Mitglieder des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Stimmberechtigungsausweise können vor Beginn der Versammlung vom Präsidenten des Verwaltungsrates bezogen werden.

Fideris, den 30. Januar 1920.

Der Verwaltungsrat.

5% Sterling-Anleihe der Stadt Yokohama

von £ 817,000 von 1907

Verzeichnis der behufs Rückzahlung auf 1. Februar 1920 ausgelosten Obligationen: (670 Q) 234

2215	2264	2286	2413	2446	2483	2532	2545	2551	2594	2651
2750	3002	3168	3264	3309	3322	3393	3428	3434	3438	3453
3463	3484	3513	3531	3551	3600	3663	3.64	3751	3811	3919
3924	4122	4134	4177	4529	4564	4589	4712	4757	4829	

= 43 Stück von je £ 100

6	22	27	100	199	243	246	269	358	418	435
450	462	518	584	930	969	992	1098	1200	1245	1375
1391	1460	1471	1534	1629	1716	1735	1798	1807	1840	1903

= 37 Stück von je £ 20

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und Lausanne, im Januar 1920.

Schweizerischer Bankverein.

Der „Lloyd Sabauda“

und seine neuen Schifflinien nach
Nord-Europa und Australien

Die nächsten Abfahrten finden statt:

per Dampfer «S. ROSSORE»	ab Genua nach Antwerpen	gegen den 20. Februar 1920.
»	ab Antwerpen nach Genua	gegen den 15. März 1920.
»	ab Genua nach Australien	am 31. März 1920.
per Dampfer «CARIGNANO»	ab Genua nach Antwerpen	gegen den 20. April 1920.
»	ab Antwerpen nach Genua	gegen den 15. Mai 1920.
»	ab Genua nach Australien	gegen den 31. Mai 1920.

(Aenderungen vorbehalten.) (653 Q) 218

Anmeldungen und Anfragen für Transporte nehmen gerne entgegen:

Jacky Maeder & Cie
Internationale Transporte
Basel : Chiasso : St. Gallen : Zürich

Export und Import nach und von **DEUTSCHLAND**

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
und in Leopoldshöhe (Baden)

8464' die (8118)Q
Basler Lagerhausgesellschaft
Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager



four électrique éprouvé et garanti.
Exécutions variées adaptées aux
spécialités en horlogerie, mécanique,
verrerie, céramique, émailage, fonte
de tous métaux, etc. Se branche sur
tous les courants. Par l'économie de
charbon, il est remboursé en moins
d'un an. Triple la production.
Sérieuses attestations.

24639 C
M. Arthur IMHOFF,
concessionnaire pour
toute la Suisse
LA CHAUX-DE-FONDS.

Gagnebin & C^e
Usine du Bas-de-Sachet, CORTAILLOD
Neuchâtel, Suisse
Scierie moderne
Fabrication de caisses d'emballage en tous genres
Téléphone 47
Compte de chèques IV/624
1616 N **Usine en France** 25671

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie
Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.
9. (26 Q) **Die Direktion.**

Kohlen (la. Schieferkohlen)
mit hoher Heizkraft und keine Schlacken ergebend.
Speziell geeignet für Industrie und Zentralheizungen, liefern waggonweise (JH 616 St)
Mörschwiller Kohlen A.-G., Mörschwil (St. Gallen)
la. Referenzen 25

Den Vertrieb von
gediegenen Neuheiten
abernimmt stetsfort in grosszügiger Weise die
474 G Spezial-Firma 2261
L. Hoffmann, St. Gallen-Ost.
Zugkräftige Vertriebsorganisation.

Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série S, 3%, %.

Emprunt de fr. 3,000,000 de 1906

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 avril 1920, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

Titres de fr. 1000:

45	103	106	208	276	287	312	324	332	390	401
403	404	414	434	440	488	530	620	658	667	690
796	799	934	1000	1001	1063	1094	1096	1165	1200	1238
1268	1299	1311	1327	1353	1354	1380	1401	1521	1561	1606
1631	1656	1750	1766	1850	1877	1914	1973	1983	2174	2190
2194	2227	2246	2254	2297	2326	2370	2398	2419	2464	2582
2593	2654	2676								

Titres de fr. 500:

2735	2736	2781	2782	2791	2792	2823	2824	3131	3132	3285	3286
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Obligations non réclamées:

en 1916:	1189.
en 1917:	1247.
en 1918:	1132, 1936.
en 1919:	4, 31, 469, 1224, 1252, 1438, 1859, 2255, 2750, 2891, 3007, 3008, 3077, 3078.

Obligations foncières Série O, 4%,

Emprunt de fr. 3,000,000 de 1902

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 juillet 1920, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

Titres de fr. 1000:

7012	7051	7087	7117	7135	7167	7228	7258	7314	7325	7335
7365	7496	7526	7564	7605	7728	7779	7842	7890	7894	7898
7953	7963	7984	7990	7993	8086	8011	8064	8080	8092	8094
8097	8113	8143	8191	8301	8305	8434	8447	8452	8480	

Titres de fr. 500:

8503	8504	8611	8612	8789	8790	8863	8864	8875	8876
8935	8936	9033	9034	9385	9386	9445	9446	9683	9684
9815	9816	9973	9974	10049	10050	10057	10058	10147	10148
10153	10154	10327	10328	10543	10544	10563	10564	10655	10656
10713	10714	10811	10812	10853	10854	10865	10866	10883	10884
10941	10942	10951	10952	10985	10986	11069	11070	11291	11292
11395	11396	11401	11402						

Obligations non réclamées:

en 1916:	8844.
en 1917:	80 5.
en 1918:	7679.
en 1919:	7326, 7504, 7800, 7943, 7985, 7987, 7988, 8601, 8602, 9108, 9225, 10391, 10833, 10834.

Les porteurs des titres sortis au tirage, qui en acceptent l'échange contre des obligations 5% à 3 ou à 5 ans, bénéficient du nouveau taux d'intérêt dès le jour de l'échange.

Les titres 5% sont soumis à l'impôt comme toute autre obligation de banque.

Fribourg, le 15 janvier 1920.

Le directeur: **ROMAIN WECK.**

Negozia A.-G., in Basel

Einladung
zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 17. Februar 1920, nachmittags 3 Uhr, im Geschäftslokal, Centralbahnstrasse 9, in Basel

TRAKTANDEN:

Konstatierung der vollständigen Zeichnung und Einzahlung des erhöhten Aktienkapitals. (725 Q) 233
Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bezw. der Aktienquittung am Sitze der Gesellschaft, Centralbahnstrasse 9, in Basel, bis zum 16. Februar 1920, abends 6 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 31. Januar 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Stumm.

Negozia A.-G., in Basel

Einladung
zur
I. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 17. Februar 1920, nachmittags 2 Uhr, im Geschäftslokal, Centralbahnstrasse 9, in Basel

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1919. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Statutenänderung.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1920. (724 Q) 232

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 9. Februar 1920 an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.
Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien am Sitze der Gesellschaft, Centralbahnstrasse 9, in Basel, bis zum 16. Februar 1920, abends 6 Uhr, bezogen werden.

Basel, den 31. Januar 1920.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Stumm.

Edonard Dunooyer S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mercredi 11 février 1920, à 4 heures de l'après-midi, Rue Madame de Staël, 3 r. d. ch. d., Genève.

a) **en assemblée générale ordinaire**
Ordre du jour: Opérations statutaires. (784 X) 229.

b) **en assemblée générale extraordinaire**
Ordre du jour: Dissolution de la société et nomination du liquidateur.
Genève, le 30 janvier 1920. **L'administrateur.**

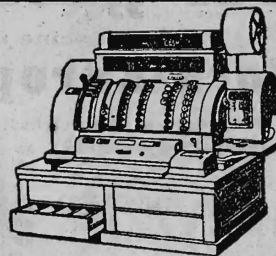
LA CAISSE ENREGISTREUSE „NATIONAL“

vous procure un contrôle absolu — empêche les erreurs et les tentations — augmente le chiffre d'affaires et les bénéfices. — Elle est appréciée par le propriétaire, le personnel et la clientèle.

Modèles spéciaux pour magasins de vente, Restaurants, Bureaux, Caisses publiques, Banques, etc. — Démonstration gratuite.

THE NATIONAL CASH REGISTER COMPANY LTD

UNE SOURCE



D'ECONOMIE

80071 Z

Télégr. Nacareco

ZURICH

— Uraniastrasse 19 —

1801

Téléph. Selnau 15-76

Porzellanfabrik Langenthal A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 13. Februar 1920, nachmittags 3¼ Uhr
im Hotel Kreuz, in Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1919. Bericht der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1920.
4. Unvorhergesehenes. 185

Die Bilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese sind vorher an der Kasse der Fabrik oder im Notariatsbureau E. Spycher gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen.

Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft.

Langenthal, den 22. Januar 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société des Forces motrices de l'Avançon, Bex

Ensuite de tirage au sort, les 44 obligations de l'emprunt 4% 1906, indiquées ci-après, seront remboursées au pair le 1^{er} juin 1920 par les établissements financiers inscrits sur les titres. (20770 L) 2151

N°	87	102	280	481	499	501	580	570	577	842	853
	878	874	918	971	1182	1215	1246	1286	1353	1410	1436
	1520	1617	1625	1655	1677	1678	1929	1943	1991	2003	2069
	2238	2324	2388	2398	2449	2576	2728	2819	2825	2923	2952

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès le 1^{er} juin 1920.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 4½ % Ville de Genève 1914

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 15 février 1920, les obligations portant les numéros suivants:

152	1848	3944	6139	9424	10831	13189	15640	17589	19124
205	2497	3999	6302	9726	10952	13362	16118	18374	19833
346	2557	4320	6528	9889	11222	13540	16141	18460	19838
452	3066	4499	6715	9905	11211	13765	16333	18510	19849
844	3110	4591	7017	10107	11434	14178	16709	18524	19993
989	3157	4837	8101	10396	12157	14398	16907	18548	
1136	3221	4963	8422	10577	12199	14478	16909	18678	
1305	3356	4966	8549	10584	12323	14736	17190	18701	
1523	3709	5172	8765	10729	12411	15132	17246	18720	
1611	3781	5919	9328	10773	12996	15485	17275	18905	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 15 février 1920, à la Caisse municipale, 4, Rue de l'Hôtel-de-Ville, au 1^{er} étage.

Les obligations snivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après:

15 février 1919: Nos 3443, 5241.

15 août 1919: Nos 6836, 9703, 11534, 13474.

Genève, le 26 janvier 1920.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. Viret.

27,500 kaufmännische Angestellte

lesen das „Schweiz. Kaufmännische Zentralblatt“, daher grösster Inserationserfolg für diese Kreise interessierende Anzeigen. Alleinige Annoncen-Regie: Orell Füssli-Annoncen, Bern und Filialen. (O. F. 1264 B.) 79.

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emission de Bons de caisse 5½ % à trois et cinq ans des Chemins de fer fédéraux

En vertu de l'arrêté fédéral du 12 décembre 1919, les Chemins de fer fédéraux sont autorisés à émettre des bons de caisse pour couvrir leur dette flottante.

Ces bons de caisse seront créés à 3 et 5 ans et émis aux conditions suivantes:

Intérêt: 5½ % l'an; coupons semestriels aux 1^{er} février et 1^{er} août; la première échéance au 1^{er} août 1920.

Remboursement: Ces bons de caisse sont remboursables au pair le 1^{er} février 1923 ou le 1^{er} février 1925, au choix du souscripteur, et créés en

Coupons de 100 fr., 500 fr., 1000 fr., 5000 fr. et 10,000 fr. de capital nominal.

Domiciles de paiement pour les coupons et le capital: Les coupons et les titres remboursables sont payables sans frais à la Caisse principale et aux Caisses d'arrondissement des Chemins de fer fédéraux, à tous les guichets de la Banque Nationale Suisse, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Certificats nominatifs: Ces bons de caisse sont au porteur; la Direction générale des Chemins de fer fédéraux s'engage à les recevoir en dépôt dans ses caisses et à délivrer en échange, sans frais, des certificats nominatifs. Toutefois, ces dépôts ne pourront être inférieurs à fr. 1000 de capital nominal.

Prix de vente: Le prix de vente est fixé à:

99 % pour les bons de caisse à trois ans, soit remboursables le 1^{er} février 1923, et

98 % pour les bons de caisse à cinq ans, soit remboursables le 1^{er} février 1925

avec décompte d'intérêts au 1^{er} février 1920.

(556 Y) 1391

Rendement: 5½ % pour les bons de caisse à trois ans et 6 % pour les bons de caisse à cinq ans.

Domiciles de vente: Tous les guichets de la Banque Nationale Suisse et toutes les banques et maisons de banque suisses.

Bulletin de souscription: Les demandes seront servies au fur et à mesure de leur rentrée.

Berne, le 17 janvier 1920.

Département fédéral des finances:

J. MUSY.